



Rheda-  
Wiedenbrück

### Akkordeon

## Marktmusik in Stadtkirche

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Evangelische Versöhnungskirchengemeinde lädt zur Kleinen Marktmusik in die Evangelische Stadtkirche Rheda am Samstag, 7. September zu 11 Uhr ein. Es spielt das Akkordeon-Ensemble aus Rietberg. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

## Termine & Service

### ► Rheda-Wiedenbrück

Freitag,  
30. August 2024

**Apotheken & Gesundheit**  
Apothekennotdienst: Bußmanns Schloss-Apotheke, Fontainestraße 10, Rheda-Wiedenbrück, 05242/401302  
Ärztlicher Notdienst: 116117 (auch Hausbesuche)

**Ämter & Service**  
Finanzamt Wiedenbrück: 8 bis 16 Uhr erreichbar unter 05242/9340, Termine unter [www.finanzamtstermine.nrw.de](http://www.finanzamtstermine.nrw.de), Am Sandberg, Wiedenbrück  
Flora Westfalica: 10 bis 13 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz, Rheda, 05242/93010  
Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 13 bis 17 Uhr geöffnet, Ringstraße, Wiedenbrück (Anmeldung möglich unter [www.proarbeit.biz](http://www.proarbeit.biz) oder 05242/931076)

**Bäder & Freizeit**  
Stadtbibliothek Wiedenbrück: 10 bis 12.30 Uhr geöffnet, Stadthaus, Kirchplatz  
Stadtbibliothek Rheda: 10 bis 12.30 Uhr geöffnet, Rathausplatz, Rheda

**Märkte & Feste**  
Reckenberg-Festival: 18.30 Uhr Auftritt von Albie Donnellys „Supercharge“, Reckenberg, Wiedenbrück

**Soziales & Beratung**  
Karitatives Netzwerk Rheda-Wiedenbrück: 10 bis 12 Uhr Beratung zur Arbeits- und Wohnungssuche, Evangelisches Gemeindehaus, Schulte-Mönting-Straße, Rheda

**Vereine**  
Heimatverein Rheda: 13 Uhr Fahrradtour nach Clarholz ab Werl, Rheda  
Gesangverein Hoffnung: 19 Uhr Probe, Aegidiushaus, Lichte Straße, Wiedenbrück  
Bürgerinitiative Altstadt Rheda: 19 bis 22 Uhr Spieletreff, Domhof, Am Domhof/Ecke Schulte-Mönting-Straße

**Kirche & Glaube**  
Evangelische Versöhnungskirchengemeinde: 17 Uhr kleine liturgische Feier mit anschließender Spiel- und Bastelaktion, Gemeindehaus, Schulte-Mönting-Straße

**Kunst & Kultur**  
Orgelmusik zum Feierabend: 18.30 Uhr Konzert für Orgel und Gesangsduo mit Elisabeth Schnippe (Sopran), Gabriele Berger (Alt) und Harald Gokus an der Orgel und am Flügel, St.-Clemens-Kirche, Wilhelmstraße, Rheda

**Kinder & Jugendliche**  
Jugendrotkreuz Rheda-Wiedenbrück: 16.30 bis 18 Uhr Gruppenstunde für Heranwachsende, DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze, Wiedenbrück

## Kurz & knapp

□ Der Spieleabend im Domhof in Rheda wird wegen des Altstadtfestes in der kommenden Woche auf den heutigen Freitag vorgezogen und startet um 19 Uhr.

### Unheilbar erkrankte Heranwachsende

# Fackelübergabe in Rheda als deutliches Signal

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Kinder-Lebens-Lauf, der sich seit April durch die Republik bewegt, ist diese Woche bei der Aktion Kinderträume in Rheda angekommen. Schirmherrin Margit Tönnies nahm von Mitarbeiterinnen des Kinderpalliativteams Siegen (KiPS) die Engelsfackel entgegen, die die Akteure als sichtbares Zeichen der Solidarität auf ihrer 7000 Kilometer langen Tour mit sich führen.

Franziska Kopitzsch, Geschäftsführerin beim Bundesverband Kinderhospiz, war sichtlich überwältigt von dem Empfang in

der Tönnies-Arena, an dem unter anderem die Mädchen und Jungen der Tönnies-Kita entscheidenden Anteil hatten. Der Startschuss für den inzwischen dritten Kinder-Lebens-Lauf war im April am Brandenburger Tor in Berlin gefallen. Seither wird die Fackel von einer Kinderhospizeinrichtung zur nächsten sowie zu Kooperationspartnern des Bundesverbands Kinderhospiz als Veranstalter getragen.

Begleitet wird die Flamme auf ihren rund 130 Etappen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung, ihren

engsten Bezugspersonen sowie zahlreichen Helfern. Hunderte Unterstützer transportieren sie zu Fuß, per Fahrrad, in Booten, Rollstühlen sowie Kutschen und setzen so ein überwältigendes Signal.

Nachdem die Fackel mit Chantal Kastner, Maike Schneider, Friedel Hild, Sina Wäschbach und Jennifer Jung vom KiPS-Team nach Rheda gekommen war, stand am Dienstag der Verein Sternenland in Telgte auf dem Programm. Deren Überbringerin Margit Tönnies betonte in Rheda: „Der Kinder-Lebens-Lauf repräsentiert in einzigartiger Weise das

verlässliche Hilfsnetzwerk, das sich in Deutschland für die Betroffenen stark macht“. Das Engagement, das stationäre Kinderhospizeinrichtungen und ambulante Kinderhospizdienste leisten, sei von unschätzbarem Wert. Der Lauf biete die Chance, die Herausforderungen des Lebens mit einer unheilbaren Erkrankung für die gesamte Gesellschaft sichtbarer zu machen.

Die Veranstaltung soll zum einen auf die Kinderhospizarbeit aufmerksam machen, zum anderen die Betroffenen sowie ihre Familien in die Mitte der Gesellschaft holen und die Mitglieder

untereinander vernetzen. Die Schirmherrschaft hat Elke Büdenbender, Ehefrau des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier. „Es liegt in der Verantwortung unserer Gesellschaft, uns auch um die Schwächsten zu kümmern. Diese ohnehin schon so vom Leben geforderten Familien dürfen nicht ausgegrenzt und isoliert werden“, betont sie. Der Kinder-Lebens-Lauf verbinde Menschen unabhängig von Geschlecht, Alter, Bildung oder jeglicher Art von eventueller Beeinträchtigung. Die Fackel signalisiere das Licht der Hoffnung und des Glücks in der Welt.



In der Tönnies-Arena in Rheda ist der Kinder-Lebens-Lauf Anfang dieser Woche angekommen. Das Foto zeigt mit der Engelsfackel (v. l.): Franziska Kopitzsch, Geschäftsführerin beim Bundesverband Kinderhospiz, Margit Tönnies (Schirmherrin von Aktion Kinderträume) sowie Chantal Kastner vom Kinderpalliativteam Siegen. Foto: Aktion Kinderträume

## Kinder-Lebens-Lauf repräsentiert Hilfsnetzwerk

Rheda-Wiedenbrück (gl). In Deutschland sind 50 000 Familien von einer Diagnose für ihr Kind betroffen, die keine Aussicht auf Heilung oder Genesung bereithält. Kinderhospizeinrichtungen sind angesichts dessen Rettungsanker in größter Not. Sie bieten einen Ort zum Ausruhen und Krafttanken. Der Kinder-Lebens-Lauf repräsentiert das Hilfsnetzwerk, das sich in Deutschland für die Betroffenen stark macht. In die Veranstaltung eingebunden sind die Kooperationspartner des Bundesverbands, wozu auch Aktion Kinderträume zählt.

Der Bundesverband Kinderhos-

piz ist der Dachverband für rund 200 ambulante und 19 stationäre Kinderhospize. Der Kinder-Lebens-Lauf soll auf deren wichtige Arbeit aufmerksam machen. In Rheda ist diese Woche die dabei mitgeführte Fackel vom Kinderpalliativteam Siegen, DRK-Kinderklinik, an Aktion Kinderträume übergeben worden.

Das Kinderpalliativteam Siegen (KiPS) gibt es seit 2020. Das dreizehnköpfige Team aus Spezialisten versorgt rund 25 Betroffene und deren Familien aus dem Einzugsgebiet der DRK-Kinderklinik Siegen. Ziel ist es, durch die ambulante palliative Versorgung von le-

benslimitiert erkrankten Kindern und ihrer Familien zur Aufrechterhaltung größtmöglicher Normalität und Lebensqualität beizutragen.

Aktion Kinderträume möchte lebensbegrenzt erkrankte und mehrfach schwerbehinderte Kinder sowie ihre Familien unterstützen, ihnen besondere Wünsche und Träume zu erfüllen. Und das auf unbürokratischen, direkten und schnellen Wegen, denn Zeit ist für die betroffenen Familien das höchste Gut. Ihre Kinder leiden unter unheilbaren Erkrankungen und ihre gemeinsame Zeit ist begrenzt. Der Verein bemüht sich um

die gesamte Familie, so auch um die Geschwister, die häufig Aufmerksamkeit entbehren müssen, und die Eltern, die eine Entlastung von ihrem anstrengenden Alltag brauchen. Aktion Kinderträume arbeitet bundesweit mit allen ambulanten und stationären Kinderhospizen zusammen.

Der Verein Sternenland in Telgte ist ein Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche, die einen geliebten Menschen durch den Tod verloren haben. Dort werden Trauergruppen angeboten, bei denen die Heranwachsenden in einem geschützten Rahmen erfahren, dass jemand für sie da ist.

### Mehr als 310 Angebote



Egal, ob über das Smartphone, das Tablet oder den PC – Birgit Kaupmann, Marion Wiesbrock-Döinghaus, Esther Hartmann und Kerstin Raeder (alle Caritas, v. l.) präsentieren zusammen mit Claudia Wilm (Bürgerstiftung Rheda-Wiedenbrück) die Zugangswege zum neuen Programm der Elternschule. Foto: Caritas Gütersloh

## Programm im Internet

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Elternschule ist seit 17 Jahren ein gemeinsames Projekt des Caritasverbands, der Bürgerstiftung Rheda-Wiedenbrück, der Gemeinde Langenberg, der Stadt Rheda-Wiedenbrück und des Kreises Gütersloh in

enger Zusammenarbeit mit vielen Kinder- und Bildungseinrichtungen in der Region. Das komplette Programm findet sich im Internet unter [www.elternschule-rhwd.de](http://www.elternschule-rhwd.de) oder unter [www.chancenportal-rhwd.de](http://www.chancenportal-rhwd.de).

## Elternschule bietet Dauerbrenner und neue Aktionen

Rheda-Wiedenbrück (gl). „Das 33. Programm der Elternschule ist etwas Besonderes“: Mit diesen Worten hat Birgit Kaupmann, Fachbereichsleitung Familie beim Caritasverband, das gleichnamige Kooperationstreffen eröffnet. „Nach fast 17 Jahren erscheint das Programm nun ausschließlich digital, und von den Printausgaben haben wir uns komplett verabschiedet“, erläutert sie.

Gründe für die Umstellung sind das veränderte Nutzungsverhalten der Familien und die gestiegenen Druckkosten im Papierbereich. „Aber bei den Angeboten wurde nichts verändert oder gar gespart“, ergänzt Esther Hartmann vom Stadtfamilienzentrum Rheda-Wiedenbrück der Caritas. „Die Zahl der Angebote für Eltern und Familien ist sogar auf mehr als 310 gestiegen.“

Darunter sind „Dauerbrenner“, die seit Jahren angeboten werden – zum Beispiel Informati-

onsabende, Krabbelgruppen, Flohmärkte oder auch Frühstücksangebote und „Tage der offenen Tür“. Aber auch neue spannende Aktionen finden immer wieder den Weg ins Programm: „Abenteuer mit der Rettungshundestaffel“, „Wilde Küche“, „Arm wie eine Kirchenmaus“ sowie Kreativangebote für Eltern mit Kindern oder für Eltern allein sind nur einige dieser Veranstaltungen.

Bereits im Rahmen des vorangegangenen Programms wurden mehr als 250 Angebote mit mehr als 4700 Teilnehmenden durchgeführt. „Das sind Zahlen, auf die wir stolz sein können“, resümiert Birgit Kaupmann und richtet ihren Dank an die mehr als 30 Kooperationspartner: „Sie bieten diese Veranstaltungen immer wieder an und engagieren sich damit für die Familien. Ihnen gilt daher der Dank aller Projektpartner der Elternschule.“

### Kloster

## Lesung rund um Erich Kästner

Rheda-Wiedenbrück (gl). Im Kloster Wiedenbrück wird am Dienstag, 3. September, ab 19.30 Uhr zum doppeltem Gedenkjahr Erich Kästners ein bunter Strauß seiner Texte präsentiert. Friedemann Dressler und sein Team aus Literaturbegeisterten lesen aus Romanen und Gedichten. Erich Kästner wäre in diesem Jahr 125 Jahre alt geworden und ist vor 50 Jahren gestorben: doppeltes Gedenkjahr also. Das Literatur-Team des Klosters Wiedenbrück präsentiert aus diesem Anlass Fakten zum Leben und Texten aus den Werken dieses außergewöhnlichen Schriftstellers. Gedichte, Auszüge aus Briefen, Kinderbüchern, Romanen und anderen Veröffentlichungen werden gelesen und präsentiert von Friedemann Dressler, Elisabeth Emmanuil, Hedi Hesse, Erich Israel, Regine Richert und Beatrix Riedel.

Der Eintritt kostet zehn Euro. Tickets gibt es online unter Erich Kästner – Ein Leben auf dem Pulverfass – Kloster Wiedenbrück ([kloster-wiedenbrueck.de](http://kloster-wiedenbrueck.de)), im Kloster (montags bis freitags von 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr) oder an der Abendkasse.

### KFD

## Zur Pintentour nach Rietberg

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Katholische Frauengemeinschaft St. Pius Wiedenbrück lädt ein zu einer Pättkes- und Pinten-Tour in Rietberg am Donnerstag, 12. September. Treffpunkt ist um 17.15 Uhr am Piushaus. Von dort geht es in Fahrgemeinschaften nach Rietberg. Es wird ein Beitrag von acht Euro für die Stadtführung erhoben. Diese soll gegen 21.30 Uhr erfolgen. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Es wird um Anmeldung bis Freitag, 6. September, bei Brigitte Kleier, 05242/54579 oder per E-Mail an [heike.effertz@effertz-bedauchungen.de](mailto:heike.effertz@effertz-bedauchungen.de) gebeten.

### Sonntag

## Reitverein lädt zu Hofturnier ein

Rheda-Wiedenbrück (gl). Am Sonntag, 1. September, findet auf dem Hof Reiling an der Marburg ein Reitturnier statt. Ausrichter ist der ansässige Reitverein Reckenberg Wiedenbrück. Für kleine und große Mitglieder werden Dressur- und Springprüfungen bis zur Klasse A\* angeboten. Beginn ist um 10.30 Uhr. Jeder ist willkommen. Es gibt Speisen und Getränke.

### Bahnsozialwerk

## Kaffeetrinken und Bingo

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das Bahnsozialwerk Gütersloh-Rheda lädt Förderer für Dienstag, 3. September, zum Info-Treff im ESV-Sportheim, Bartelsfeld B 28 in Gütersloh, ein. Der Nachmittag wird ab 15 Uhr in gemühtlicher Runde mit einem Kaffeetrinken eröffnet. Infos, Bingo und nette Gespräche sollen den Nachmittag abrunden.